



Jochen Heinke
www.rhoen-active.de

„Easytours“ in der Oberen Rhön

„Es ist ja etwas anderes, auf dem Main-Radweg zu fahren als in der Rhön“

Wie oft habe ich mir diesen Satz schon anhören müssen: Wer sagt denn, dass das Radwandern in der Rhön anstrengend und stets mit der Überwindung größerer Steigungen verbunden sei? Nichts gegen den Main-Radweg, er hat seine eigene Reize. Aber: Hier fahre ich in einer eher ruhigen Landschaft, hier muss ich nicht ständig irgendwelchen entgegenkommenden, meist unachtsamen Fahrradgruppen ausweichen. Und: Nicht nur auf unseren beiden ehemaligen Bahntrassen von Bad Neustadt nach Bischofsheim und Bad Königshofen fahre ich weitgehend autofrei auf Asphalt und beinahe topfeben!

Hier wächst zwar kein Wein (mehr); doch dafür könnte ich unterwegs zig Sorten Bier aus fünf Rhöner Privatbrauereien und einem Dorfbrauhaus genießen. Und wenn ich es lieber alkoholfrei mag, trinke ich die Ostheimer Bionade oder Mineralwasser aus einer der vielen Rhöner Mineralquellen. Hier finde ich familienfreundliche Gasthöfe mit familienfreundlichen Preisen und kinderfreundliche Pensionen und Ferienwohnungen

Ausgerechnet da, wo es überhaupt nicht vermutet wird, findet man in landschaftlich reizvoller Umgebung einige der leichtesten Touren: In der Oberen Rhön, bei Mellrichstadt, Ostheim, Nordheim, Fladungen, Sondheim und Oberelsbach. Hier habe ich auch das Radwandernetz

besonders eng geknüpft und neue Routen den schon vorhandenen hinzugefügt. So lassen sich unterschiedlich kurze Touren planen, so richtig für Familien mit Kindern, weil auch oft an oder in der Nähe der Routen Kinderspielplätze zu finden sind. Und es gibt ausreichend Einkehrmöglichkeiten, die sogar an Werktagen untertags geöffnet haben.

Wir beginnen unsere Beispieltour in Sondheim/Rhön an der Bahrabrücke.



Wir orientieren uns zunächst am weiß-grünen Pfeilwegweiser mit der Zielangabe: *Fladungen 11 km.*

Auf unserer Tour lassen wir uns an allen Knotenpunkten von Fahrradrouuten untereinander mit den Ziel- und der jeweiligen Entfernungsangabe leiten. Dazwischen zeigen die ebenfalls weiß-grünen Zwischenwegweiser mit dem Fahrradsymbol und den Richtungspfeilen den Verlauf der Route an. Vor jedem Ort werden wir mit ähnlichen Schildern über den Ortsnamen informiert und am Ortsende sagt man uns, welcher Ort der nächste und wie weit es dorthin ist.

Schon nach wenigen Metern zweigt an der Poststraße die Route nach *Nordheim 2,5 km* ab. Sie führt aus Sondheim hinaus und danach entlang der Bahra.

Wo der Stettbach und der an den meisten Tagen im Jahr trocken liegende Dörnergraben in die Bahra münden, tobt nach Gewittern oder der der Schneeschmelze der Bär: Beide Bäche mögen keine querenden Wege und suchen

sich jedes Jahr ihren Weg neu. Dies stets auf Kosten der Fahrradroute, die hier arg in Mitleidenschaft gezogen wird.

Deswegen ist hier möglicherweise auf ca. 50 m schieben angesagt. Bald darauf geht es wieder asphaltiert nach Nordheim.

In Nordheim sollte man es nicht versäumen, das schöne Ensemble von Fachwerkhäusern an der Streu und die alte Nepomukbrücke zu bewundern, vielleicht auch noch einen Abstecher zur katholischen Pfarrkirche zu machen, die reizvoll am Berghang liegt und einen Ausgang besitzt, der sehr an Bilder von Spitzweg erinnert.

An der Bahnüberführung der Museumsbahn nehmen wir nun eine Richtungsänderung vor und fahren mit der Zielangabe *Fladungen 6,5 km* auf dem Streutalradweg talaufwärts.

Im nächsten Ort, in Heufurt, lohnt es sich mit den Kindern eine Pause auf dem schönen Spielplatz zu machen. (Ca. 300 m vom Radweg Richtung Gasthof Uhrenwald)

Auf dem kürzlich fertiggestellten Radweg geht es nun von Heufurt nach Fladungen mit seinem Freilandmuseum,

Vielleicht stehen bei Ihrer Tour im Bahnhof die Lokomotiven und Wagen der Museumsbahn, die in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen von Fladungen nach Mellrichstadt fährt, wechselweise mit der alten Dampflokomotive oder mit einer beinahe ebenso alten Diesellokomotive. In Verbindung mit der Museumsbahn gibt es übrigens weitere schöne Ausflugsmöglichkeiten: Eine davon: Mit dem Rhönzügler, das auch Fahrräder mitnimmt, von

Mellrichstadt oder Ostheim nach Fladungen und dann auf dem Radwanderweg zurück (10 km bzw. 18 km).

Gleich am Ortsanfang beim Rewemarkt, zweigt die weitere Route ab. Auf dem Pfeilwegweiser steht: Hausen 3,5 km. Entlang dem Gangolfsberg mit seiner Wallfahrtskapelle geht es nun auf einem geschotterten Wirtschaftsweg der Hochrhön entgegen.

Nach der Überquerung der Straße bei einem Autohaus und der Durchquerung einer meist trockenen Furt durch den Aschelbach – so heißt der am Schwarzen Moor entspringende Eisgraben mit richtigem Namen - trifft man in der Nähe der Hausener Streuobstwiesen wieder auf den Radfernweg Rhön-Sinntal, dem man nun Richtung Sondheim 4 km bis Stetten folgt.

Auch in Stetten gibt es in der Nähe der Route einen sehr schönen Kinderspielplatz. Um zu ihm zu gelangen, folgt man ab der Kreuzung am Ortseingang ca. 150 m der Straße nach Nordheim (Kinder dürfen auf dem Bürgersteig fahren).

Anschließend geht es über den Stettener Dalles mit seiner alles überragenden Linde und dem Dorfgasthaus weiter in Richtung Sondheim 3,5 km.

Die Tour endet nach gut 17 km und ca. 180 Höhenmetern wieder in Sondheim/Rhön an der Bahrabrücke.



Easytours durch die Obere Rhön

Tourenbausteine für Mütter, Väter und Kinder auf gut markierten Routen und mit nur geringen Steigungen, meist auf Asphalt. Die Routen sind an den Knotenpunkten in beide Richtungen mit Wegweisern entsprechend den unten abgebildeten ausgeschildert.

Von	nach	km	Hm
Eussenhausen	Mellrichstadt (Infopunkt)	5	-100
	Stockheim (Infopunkt)	4,5	80
Fladungen (Infopunkt) <i>Museumsbahnhof, Freilandmuseum, Einkehrmöglichkeiten, Schwimmbad und Spielplatz</i>	Hausen (Rathaus)	3	90
	Heufurt (Abzweig vom Streutalradweg)	2,8	-35
	Stetten (Linde)	5,8	75
Hausen (Rathaus) <i>Spielplatz am Radfernweg Rhön-Sinntal, Einkehrmöglichkeiten</i>	Stetten (Linde)	3	29
	Fladungen Infopunkt (über Radweg)	5	50
	Heufurt (Abzweig vom Streutalradweg)	3	-85
Heufurt Abzweig vom Streutalradweg	Hausen (Rathaus)	3	85
	Fladungen (Infopunkt)	2,8	35
<i>Spielplatz abseits der Route, Einkehr</i>	Nordheim (Bahnübergang)	4	-48
	Mellrichstadt (Info-Punkt am Parkplatz Streuwiese) <i>Spielplatz, Einkehr</i>	Stockheim (Tretwasserbecken)	4
Mellrichstadt (Info-Punkt am Parkplatz Streuwiese) <i>Spielplatz, Einkehr</i>	Eussenhausen	5	100
	Nordheim (Bahnübergang) <i>Spielplatz abseits der Route; Einkehrmöglichkeiten</i>	Heufurt (Abzweig vom Streutalradweg)	4
Sondheim (alte Bahrabrücke)		2,3	33
Ostheim (Infopunkt)		4,6	-40
Stetten (Linde)		3,5	87

Von	nach	km	Hm
Oberelsbach (Infopunkt) <i>Einkehr, Spielplatz abseits der Route, Infozentrum Haus der Langen Rhön</i>	Urspringen (Bahraquelle)	3	30
	Unterebach	2,3	-50
Ostheim (Infopunkt) <i>Spielwiese und Spielplatz am Tretwasser- becken, Einkehr</i>	Sondheim	3,7	40
	Nordheim (Bahnübergang)	4,6	40
Sondheim (alte Bahrabrücke) <i>Einkehr, Spielplatz abseits der Route</i>	Stockheim (Infopunkt)	3,6	30
	Nordheim (Bahnübergang)	2,3	-33
	Stetten (Linde)	3,6	60
Stetten (Linde) <i>Einkehr, Spielplatz abseits der Route</i>	Urspringen (Bahraquelle)	2	40
	Hausen (Rathaus)	3	70
Stetten (Linde) <i>Einkehr, Spielplatz abseits der Route</i>	Nordheim (Bahnübergang)	3,5	-87
	Sondheim (alte Bahrabrücke)	3,6	9
	Urspringen (Bahraquelle)	3,7	18
Stockheim (Infopunkt) <i>Spielwiese, Spielplatz und Tretwasser- becken an der Route, Einkehr</i>	Eussenhausen	4,5	110
	Mellrichstadt (Infopunkt)	4	8
Urspringen (Kirche) <i>Einkehr, Spielplatz</i>	Ostheim (Infopunkt)	3,6	30
	Oberelsbach	3	40
	Sondheim	2	2
	Stetten	3,7	36